

Protokoll der 20. BDK der BSV Bochum



Datum: 11. Juni 2025

Tagespräsidium: [REDACTED], [REDACTED]

Protokoll: [REDACTED]

Zeit: 09:30 Uhr bis 15:25 Uhr

Ort: Hellweg-Gymnasium (Lohackerstr. 13, 44867 Bochum), Aula

Anwesend: Hellweg-Gymnasium, Gruismannschule, Realschule Höntrop, Lessing-Gymnasium, Hildegardis Gymnasium, Heinrich-von-Kleist Gymnasium, Schiller-Schule, Anne-Frank-Realschule, Heinrich-Böll-Gesamtschule, Carolinenschule, Freie Schule Bochum, Matthias-Claudius, Willy-Brandt-Gesamtschule

Mandate zu Beginn: 23

TOP 1: Begrüßung und Formalitäten

- [REDACTED] eröffnet für den BeVo die 20. Bezirksdelegiertenkonferenz um 09:30 Uhr
- [REDACTED] schlägt [REDACTED] und [REDACTED] als Tagespräsidium vor
 - o TaPrä wird einstimmig gewählt
- Erklärung der Handzeichen
- Wahlhelfer*innen & Zählkommission:
 - o 1. Zählkommission: [REDACTED], [REDACTED]
 - o 2. Zählkommission: [REDACTED], [REDACTED]
 - Beide Zählkommissionen werden per Akklamation gewählt
- Das Protokoll der 19. Bezirksdelegiertenkonferenz wird einstimmig angenommen
- Vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen

- Mandant + 1 09:38 Uhr Heinrich-Böll-Gesamtschule
- Herr [REDACTED] (Schulleiter des Hellweg-Gymnasiums) begrüßt die Anwesenden
 - o Erwähnt Gewalttaten an anderen Schulen innerhalb Europas und bittet, dass wenn wir in Medien sowas sehen, umgehend melden
 - o Freut sich, dass BSV/SV des Hellweg-Gymnasium sich einsetzt und die BDK organisiert
- Antragsfrist um 10:00Uhr 12 Stimmen dafür
 - o Vorschlag diesen zu 11:30 Uhr zu verlängern 11 Stimmen dafür => Antragsfrist bleibt bei 10:00 Uhr
- [REDACTED] stellt SV+LSV-Struktur vor
- [REDACTED] berichtet über den Bildungsprotest in NRW und speziell die Demonstration in Essen am 25.06.2025
 - o Organisierte Anreise von der BSV Bochum: 10:45 Uhr an Gleis 7, S1 Bochum Hbf -> Essen Hbf

TOP 2: SV-Vorstellungsrunde

- 09:56 Uhr Überleitung und Erklärung
- Vorbereitung beendet um 10:02 Uhr
- Vorstellung der Schüler*innenvertretungen der Schulen:
 - o **Hellweg-Gymnasium:** USB-Umwelt-Tag, Hände der Vielfalt, Tag des sicheren Fahrrads, Projektwoche in Planung
 - o **Cruismannschule:** Bewegungsschule, Schultoilette wird saniert
 - o **Realschule-Höntrop:** neue Container, Schultoiletten werden renoviert
 - o **Lessing-Gymnasium:** Wasserspender, Demokratie-Tag, Schulfest für neues Schuljahr
 - o **Hildegardis-Gymnasium:** Bochum Bleibt Bunt (3B), Schlüssel für Toiletten, Confidence Day, Container
 - o **HvK:** Wassereis Verkauf, SV-fahrt, Projektwoche
 - o **Schiller-Schule:** Antidiskriminierungswoche, Courage Coaches
 - o **Anne-Frank-Realschule:** Handyregelung, Spende für Kinderhospis
 - o **Heinrich-Böll-Gesamtschule:** Bochum Bleibt Bunt => Banner, Fahnen
 - o **Carolinenschule:** Vandalismus entgegenwirken, Schulkiosk, Chill & Play Lounch
 - o **Freie Schule Bochum:** Alternatives Sportfest, Schultoiletten Sanierung, Handyregelung
 - o **Matthias-Claudius:** verschiedene Projektstage, Engagierte fördern, SV-Fahrt nicht durchgeführt
 - o **Willy-Brandt-Gesamtschule:** Europatag, Fest für 5er/6er, Auf dem Pot -> Toiletten wurden verschönert, Ideen für neue AGs und Projekte
- Überleitung zu Austauschrunden

- Fokus auf Arbeitsprogramm

TOP 3: Workshopphase

- Vorstellung der Workshops 10:33 Uhr
 - How to BDK/BSV geleitet von [REDACTED] (BeVo)
 - Klassismus geleitet von Johanna und [REDACTED] (BeVo)
 - Klima an unserer Schule geleitet von [REDACTED] und [REDACTED] (BeVo)
- +1 Mandat 10:41 Uhr HBG
- +1 Mandat 10:42 Uhr MCS
- Pause beginnt um 11:30 Uhr

Pause (60 Minuten)

-2 Mandate 12:12 Uhr Schiller Schule

+2 Mandate 12:30 Uhr Schiller Schule

Ende der Pause um 12:30 Uhr

TOP 4: Rechenschaftsbericht

- [REDACTED] stellt den Rechenschaftsbericht sowie Finanzrechenschaftsbericht vor
- Frage zum Begriff Kooption
 - Kooptiert heißt, dass man Teil an der Arbeit des BeVos ist, aber kein Stimmrecht im BeVo hat und dem BeVo Rechenschaft schuldig ist.
- +1 Mandat 12:38 Uhr HBG
- Antrag auf Entlastung wird von [REDACTED] gestellt. Dieser wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Antragsberatung

- [REDACTED] erklärt Ablauf der Antragsberatung. 12:40 Uhr
- **A1: Arbeitsprogramm 25/26**
- [REDACTED] bringt den Antrag für den BeVo ein
- Inhaltliche Gegenrede
 - Stellt in Frage, ob dieses Arbeitsprogramm nötig ist
 - Antrag auf Generaldebatte => einstimmig angenommen
 - Arbeitsprogramm soll Ideenschub geben, um schon Anfang der Legislatur produktiv zu sein

- Beschließt was die BDK möchte und was die BSV unterstützen soll
 - Änderungsantrag 1 (Ä1) – Die Formulierung „soll sich“ soll auf „wird empfohlen“ im gesamten Arbeitsprogramm geändert werden. Ä1 wird begründet. Begründung: Nächster BeVo sollte nicht die nächsten Ansichten des vorherigen BeVo unterstützen müssen
 - Antrag auf Schluss der Debatte => 9 dafür, der Antrag ist nicht angenommen
 - Antrag auf Schließung der Redeliste => Mehrheit auf Sicht
 - Debatte geht weiter mit diesen wesentlichen inhaltlichen Punkten
 - Keine Notwendigkeit diese Formulierungen zu ändern, weil Themen aktuell sind
 - Jeder gestellte Antrag ein Vorschlag ist und Veränderungen sind möglich
 - Vorstand nimmt Ä1 nicht an.
 - Abstimmung über Ä1: 5 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, restliche Stimmen gegen Ä1 – Ä1 an A1 ist abgelehnt
 - A1 (Arbeitsprogramm 25/26) angenommen – Mehrheit auf Sicht
- **A2: Themen der Workshops greifbarer machen – Echte Veränderung erreichen**
 - Antrag wird von Antragsteller*in eingebracht
 - Inhaltliche Gegenrede
 - „reine Reden“/oberflächliche Workshops bringen nichts, man solle direkt Maßnahmen durch Workshops erreichen
 - Gab schon mehrere Workshops, durch die Veränderungen gesetzt werden sollten
 - Ideen für Workshops sind gerne erwünscht bzw. man kann gerne außerhalb BDKen ansprechen
 - 4 dafür, 14 dagegen – A2 abgelehnt
- **A3: Mehr Einsatzwagen für morgendliche Rush-Hour**
 - Antrag wird von Antragsteller*in eingebracht
 - Einsatzbusse sind zu voll, mehr sollen eingesetzt werden
 - Verständnis Frage: wie können sich andere Schulen miteinbinden
 - Man kann sich beim Vorstand melden und dieser kümmert sich genauer darum
 - Wie würde man das in verschiedenen Stadtteilen durchführen
 - Antrag auf Generaldebatte (wesentliche Punkte im Protokoll) – angenommen
 - Wurde dieser Gedanke schon mit der Bogestra beredet, weil diese Sowieso schon Personalmangel haben
 - Sollten auf Wichtigkeit basieren nicht auf Möglichkeit
 - Generaldebatte beendet

- A3 einstimmig angenommen
- **A4: Antidiskriminierungsbeauftragte für unsere Schulen**
 - Antrag wird von Antragsteller*in eingebracht
 - BSV Bochum sollte ein Netzwerk der Antidiskriminierung werden
 - Gute Möglichkeiten für Schulen Diskriminierung zu beseitigen
 - Diese beauftragten wären Schüler
 - Antrag auf Generaldebatte (wesentliche Punkte im Protokoll) – angenommen
 - Antidiskriminierungsbeauftragte werden schon durch Schutzkonzept angeboten
 - Beauftragte sollten Lehrkräfte sein
 - Basierend auf Situation sollte gehandelt werden, ob anonym oder nicht
- -1 Mandat 13:24 Uhr HvK
 - Kann für Schüler sehr belastend sein, da man als Schüler zu viele Verbindungen hat und auch diese Situationen ein Problem für die eigene mentale Psyche sein können.
 - Wie möchte man darstellen, dass gesagter Schüler pädagogisch fähig ist diese Situation gut behandeln kann?
 - Diskriminierte Schüler könnten sich besser mit anderen Schülern eine Verbindung bauen
 - Formulierung sagt „Antidiskriminierungsbeauftragte“, heißt Schulen können selbst entscheiden ob Schüler*innen oder Lehrkräfte die Aufgabe übernehmen.
 - Wie würde man dieses Konzept ausarbeiten bzw. wie würden die Beauftragten sich durchsetzen?
 - Polizeiwachen haben auch Antidiskriminierungsbeauftragte, die Polizei weist weiterhin Rassismus auf.
 - Man sollte Fokus auf Prävention legen, weil so müssen Schüler diese Hilfe selbst aufsuchen
- Abstimmung über A4: 11 dafür, 0 dagegen – angenommen
- +1 Mandat 13:34 Uhr MCS

TOP 6: Wahlen

- ■■■ leitet ein 13:38Uhr
- ■■■ erklärt Amt der Landesdelegierten

Landesdelegierte

- Kandidierendenbefragung
- -1 Mandat 14 Uhr Schiller Schule - 25 Mandate

- Mehr Delegierte mit Mandaten als Stimmzettel (Anzahl: 25) gedruckt wurden. Der Wahlgang wird vom Tagespräsidium abgebrochen. Hammelsprung wird zur Überprüfung durchgeführt. Ergibt: 27 Mandate
 - -1 Mandat 14:09 Uhr HBG
- Mandatsprüfung um 14:32 Uhr beendet – 26 Mandate im Raum
- 2. Wahlgang eröffnet um 14:38 Uhr
 - Wahlgang geschlossen um 14:40 Uhr

Kandidat*in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ungültige Stimmen	Differenz
	19	4	3	0	+15
	14	5	7	0	+9
	19	4	3	0	+15
	7	16	3	0	-9
	6	16	4	0	-10

- Änderung 2. Zählkommission: [redacted] ersetzt [redacted]
- Gewählt: [redacted], [redacted], [redacted]. Alle nehmen die Wahl an.

Bezirksvorstand

- Kandidierendenbefragung
 - Findet vor dem Ende der Auszählung des zweiten Wahlgangs statt
- 1. Wahlgang Anfang 15:04 Uhr
 - Ende 15:06 Uhr
- -1 Mandat 15:07 Uhr HGB
- -1 Mandat 15:07 Uhr MCS

Kandidat*in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ungültige Stimmen	Differenz
	17	7	2	0	+10
	Nicht berücksichtigt, da die Kandidatin zur Landesdelegierten gewählt wurde				
	17	7	2	0	+10
	11	14	1	0	-3
	15	7	3	1	+8
	9	15	2	0	-6
	14	8	3	0	+6
	17	6	3	0	+11
	21	2	2	1	+19

	Nicht berücksichtigt, da die Kandidatin zur Landesdelegierten gewählt wurde				
	15	9	2	0	+6

- Feedback Runde vorgezogen 15:11 Uhr
- Gewählt: [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 7: Feedback & Schluss

- Feedback Runde vorgezogen 15:11 Uhr
- Nochmals Werbung für Bildungsprotest in Essen am 25. Juni 2025
- Werbung für Bildungswerk der LSV NRW
 - o 1 Euro Mitgliedskosten
 - o Möglichst viele Mitglieder, damit Ziele erreicht werden können
- Ankündigung der 21. BDK voraussichtlich im November 2025
- Hinweise auf die Social-Media-Accounts der BSV Bochum.

Die 20. Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler*innenvertretung Bochum wird um 15:25 Uhr vom Tagespräsidium beendet.

Anlagen (abgelehnte, zurückgezogene oder nicht aufgerufene Anträge werden nicht aufgeführt):

A1

Arbeitsprogramm 25/26

Antragssteller*in: Der Bezirksvorstand

Antragstext:

Die 20. Bezirksdelegiertenkonferenz der BSV Bochum möge das unten angeführte „Arbeitsprogramm 25/26“ beschließen. Das Arbeitsprogramm soll den Bezirksvorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben leiten und ihm Ideen und Pläne für die Legislaturperiode 25/26 bereitstellen, denen er nachkommen kann.

Antragsbegründung:

In der Vergangenheit wurde zu Beginn einer neuen Legislaturperiode stets ein

Arbeitsprogramm verabschiedet, welches dem Bezirksvorstand als Orientierung für seine Arbeit diene. Auf diese Weise konnte sichergestellt werden, dass die Ideen und Wünsche der BDK sowie der Bochumer Schüler*innen Berücksichtigung fanden.

Eine weitere Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.

Anlage:

Arbeitsprogramm 25/26

Der Vorstand der BSV Bochum in der Legislatur 25/26 ...

1. ... soll sich öffentlich gegen Rassismus, Klassismus und andere Formen der Diskriminierung einsetzen und an entsprechenden Protesten und Demonstrationen teilnehmen.
2. ... soll sich weiterhin bei der Stadtverwaltung für die Förderung von kostenlosen Wasserspendern und kostenlosem Mittagessen einsetzen. Generell sollte Bildung für Schüler*innen kostenfrei sein.
3. ... soll sich für eine konsequente und opferorientierte Aufarbeitung sexueller Übergriffe an Schulen einsetzen. Die BSV soll Empfehlungen für entsprechende Schutzkonzepte erarbeiten.
4. ... soll sich dafür einsetzen, dass der Bildungserfolg weder von der sozialen Herkunft noch vom Einkommen der Eltern abhängt.
5. ... soll Veranstaltungen unterstützen, die über Nationalsozialismus und andere faschistische Ideologien aufklären. Er soll Erinnerungskultur fördern, um den Opfern dieser Systeme zu gedenken.
6. ... soll sich weiterhin in der Landesschüler*innenvertretung (LSV) NRW engagieren und an den Landesdelegiertenkonferenzen (LDK) teilnehmen. Die BSV Bochum muss sich am Bildungsprotest der LSV NRW beteiligen.
7. ... soll sich weiterhin im Schulausschuss und Jugendhilfeausschuss der Stadt Bochum für die Interessen der Schüler*innen einsetzen.
8. ... soll die Basisarbeit durch Schulbesuche bei den Bochumer SVen stärken. Außerdem soll er SVen bei Projekten unterstützen, bei denen Kontakte zur Stadt sinnvoll sind.

A3

Mehr Einsatzwagen für die morgendliche rush-hour

Antragssteller*in: SV der Schiller-Schule

Der Schulweg stellt einen wesentlichen Bestandteil des Alltags vieler Schülerinnen und Schüler dar. Schüler unserer Schule meldeten uns, dass die regulären Linienbusse und vorhandenen Verstärkerbusse in den Morgenstunden sowie am Nachmittag während der Schulschlusszeiten stark überfüllt sind. Dies führt nicht nur zu erheblichen Verspätungen, sondern stellt auch ein Sicherheitsrisiko dar und macht den ÖV unattraktiver. Ein verstärkter Einsatz der Einsatzbusse speziell zu diesen Stoßzeiten kann wesentlich zur Entlastung beitragen. Eine bedarfsgerechte Ausweitung der Kapazitäten zu den schulrelevanten Zeiten ist daher zwingend erforderlich. —> Folgende Busse werden vorgeschlagen, jederzeit sind andere Schulen eingeladen, sich an der Liste zu beteiligen

- E37: Zwischen „Bochum, Vorm Felde“ und „Bochum, Rechener Park“ | Ein Solowagen —> 2 Solowagen mit 10 Minuten Abstand oder 1 Gelenkwagen
- E50: Würde von oben genannter Maßnahme deutlich entlastet werden, daher kein Optimierungspotenzial
- E53: Zwischen Bochum, Heinrich-König-Str.“ und „Bochum, Rechener Park“ bzw. evtl. bis „Bochum, Aral Forschung“ ein weiterer Solowagen
- E90/E91 Nachmittags
- E79 Vormittags

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich.

A4

Antidiskriminierungsbeauftragte für unsere Schulen

Antragssteller*in: SV der Schiller-Schule

Antragstext:

Die BSV Bochum sollte ein Netzwerk der Antidiskriminierungsbeauftragten der SVen aufbauen und Schulen, die noch keine Beauftragten ernannt haben, bei der Schaffung der Stellen unterstützen. An der Schiller-Schule hat sich das System der

Antidiskriminierungsbeauftragten bewährt und viele Probleme gelöst. Strukturelle Probleme sollten dagegen auf städtischer Ebene angegangen werden. Für Letzteres ist ein Netzwerk von Vorteil.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich.